

D136 Auengley aus Auensand und Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-AG04	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	breiter, sohlenförmiger Auenabschnitt der Itter	
Bodentyp	Auengley	
Ausgangsmaterial	Auensand und Auenlehm in wechselnder Abfolge	
Bodenartenprofil	SI3–4(SI2),G0–1	3–5 dm
	Ls3–4,G0–1	7–10 dm
	SI2–3,G0–1	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIa4, LIIIa3, ISIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden-Auengley; vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (270–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen am Oberlauf der Itter bei Eberbach-Badisch Schöllengbach